

Rauch

Kalkausbringung nun auch mit EMC-Regelung

Bewährte Technologie kann nun auch bei dem Großflächenstreuer Axent eingesetzt werden



© Rauch

Die EMC Regelung steht nun auch dem Rauch Universalstreuer des Axent und damit auch für die Kalk- und organische Düng

Die EMC-Technologie der Rauch Landmaschinenfabrik für den Großflächenstreuer Axent kann nun auch in der Kalkausbringung eingesetzt werden. Mit der Technologie der elektronischen Massenstrom-Regelung EMC bietet Rauch ein Konzept zur genauen und effizienten Ausbringung von Düngemitteln – und das schon seit über 20 Jahren. 1999 wurde diese Technologie mit einer DLG Goldmedaille ausgezeichnet. EMC misst im Einsatz laufend das Drehmoment der Streuscheiben und ermöglicht durch die elektronische Anpassung der Dosierschieber eine exakte Ausbringung von Dünger unterschiedlichster Rieseigenschaften. Diese über Jahre erprobte EMC-Regelung steht nun auch dem Rauch Universalstreuwerk des Axent und damit auch für die Kalk- und organische Düngerausbringung zur Verfügung.

Mit der neuen Kalk-EMC-Regelung verfeinert Rauch die Genauigkeit der Ausbringmenge. Kalk wird meist am Feldrand gelagert und ist starken Witterungsbedingungen ausgesetzt. Beim Ladevorgang führen Verunreinigungen dazu, dass die Homogenität im Streugut nicht immer gegeben ist und die Dosierung und die Ausbringgenauigkeit darunter leidet.

Das Universal Power Pack ist mit drei Drucksensoren ausgerüstet, anhand derer wird das Drehmoment bestimmt. Die Dosierung erfolgt über eine Kombination aus Vordosierschieber und Bandgeschwindigkeit. Kalk-EMC führt beim Start der Maschine erst eine Leerlaufmessung durch. Bei jeder Betätigung der Start/Stop-Taste wird diese im Hintergrund wiederholt. Ergebnis ist eine permanente Anpassung der Streumenge an die Sollmenge und somit ein präzises Umsetzen der richtigen Ausbringmenge und der Applikationskarten.

www.rauch.de